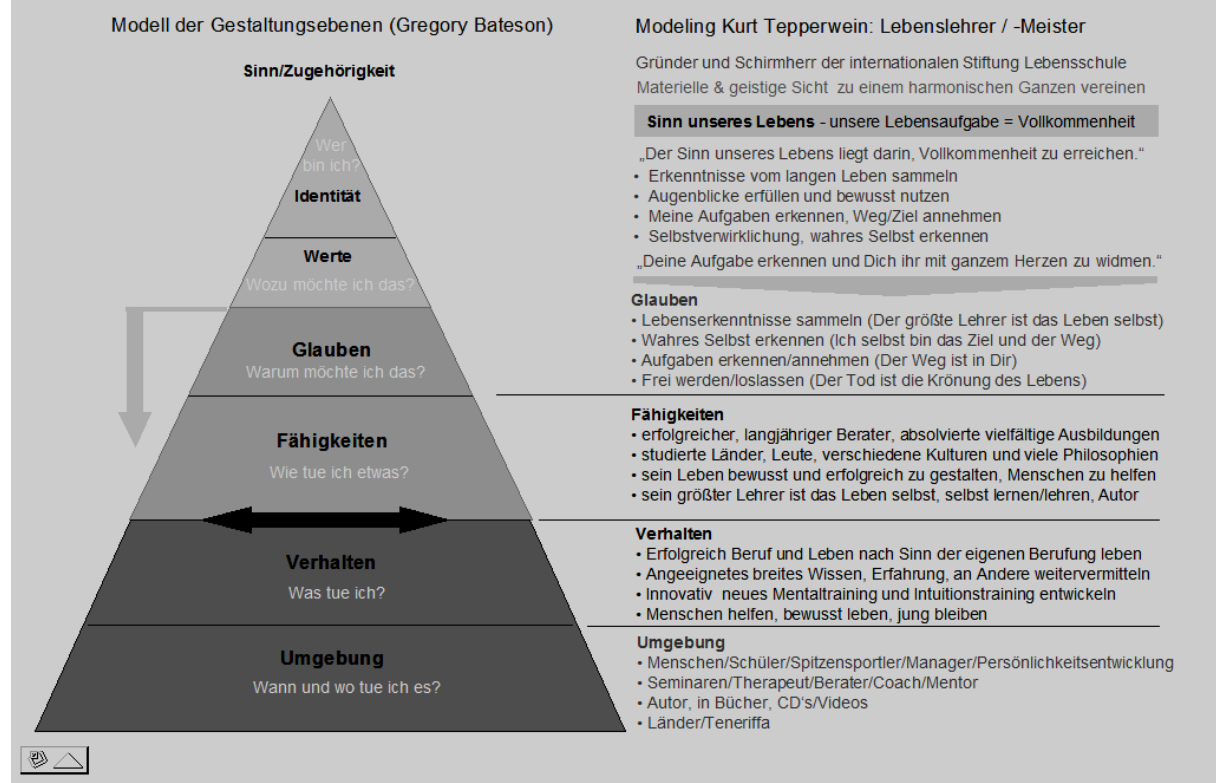


# „Intuition, ist die hohe Schule der Kommunikation mit sich SELBST.“

## Kurt Tepperwein

### Horizontale Herausarbeiten der Strategie auf den Ebenen Fähigkeiten/Verhalten



### Modelling-Arbeit zum NLP-Master von Ralf-Peter Conrad

November 2006

## **Modeling Kurt Tepperwein:**

**VITA Kurt Tepperwein** (Doris Rümmele; [tepperwein.at](http://tepperwein.at); <http://de.wikipedia.org>)



Kurt Tepperwein wurde 1932 in Lobenstein geboren. Er hat früher eine Schreinerlehre absolviert und ist danach Unternehmer und Unternehmensberater bis 1973 gewesen, um nun Heilpraktiker zu werden. Seit mehr als drei Jahrzehnten übt er allerdings eine Tätigkeit als "freier Lebensberater" und Autor aus und hat über 50 Lebenshilfebücher veröffentlicht, die sich hauptsächlich mit esoterischen Themen wie Intuitionsschulung, Bewusstseinsweiterung oder der "Erlangung von Wohlstand" befassen, wobei er das "Mentaltraining" zu seinem Schwerpunktthema machte, weil er diese geistige Technik, nach eigenen Angaben, zur Perfektion entwickelt hätte. Tepperwein war dreimal verheiratet und hat aus jeder Ehe ein Kind. Er lebt auf der spanischen Insel Teneriffa.

Er wurde Heilpraktiker und Forscher auf dem Gebiet der wahren Ursachen von Krankheit und Leid. Seine Ausbildung war das Leben. In seiner Naturheilpraxis hielt er für seine Patienten Seminare ab, überwiegend über den Sinn des Lebens und die wahren Ursachen von Krankheit und Leid, die so großen Anklang fanden, dass sie heute in vielen Ländern abgehalten werden. Er absolvierte vielfältige Ausbildungen und erfuhr unzählige Ehrungen. Seit 1997 ist Kurt Tepperwein Dozent an der Internationalen Akademie der Wissenschaften. Diese weltweite Lehrtätigkeit führte ihn nach Indien, Bali, Ägypten, Sri-Lanka, Aspen/Colorado, Kyoto und Tokio, Dohar/Katar und viele andere interessante Orte, wo er nicht nur unterrichtete, sondern auch Land und Leute und die verschiedenen Kulturen und Philosophien studierte.

Er hat sein umfassendes Wissen in mehr als 50 Büchern und Hunderten von Videos, Audiotapes und CD's veröffentlicht und Menschen in aller Welt mit seiner Fähigkeit fasziniert, auch komplizierte Zusammenhänge in wenigen einfachen Worten verständlich zu machen. Er ist Gründer und Schirmherr der Internationalen Stiftung Lebensschule, deren Anliegen es ist Menschen zu helfen, rechtzeitig die Gesetzmäßigkeiten des Lebens zu erkennen und ihr Leben bewusst und erfolgreich zu gestalten, um vielleicht eines Tages die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Sie sie vorgefunden haben. Sein spezielles Forschungsgebiet ist das Geheimnis

der lebenslangen Gesundheit und die Anwendung dieser Erkenntnisse in unserer westlichen Lebensweise. Jeder der ihm begegnet, wird ihm zum Lehrer, der ihm hilft, noch tiefer in die Geheimnisse des Lebens einzudringen, aber sein größter Lehrer ist das Leben selbst. Kurt Tepperwein versteht es meisterhaft, die materielle und geistige Sicht der Dinge zu einem harmonischen Ganzen zu vereinen. Er ist jemand, der nicht nur weiss, sondern es auch lebt.

Die Anwendung des von ihm geschaffenen Mental-Trainings, insbesondere des Intuitions-Trainings ist heute für unzählige Menschen, nicht nur für Topmanager und Spitzensportler ein unverzichtbarer Teil ihres Lebens. 1997 wurde er für sein Lebenswerk mit dem "Ersten deutschen Esoterikpreis" ausgezeichnet. 2000 erhielt er den "Milleniumspreis" für besondere Leistung auf dem Gebiet der Intuitionsforschung zur Lösung der Zukunftsaufgaben von der Internationalen Akademie der Wissenschaften.

Seit einigen Jahren lebt Kurt Tepperwein auf Teneriffa.

## **Sinn/Zugehörigkeit/Identität/Werte**

### **Sinn unseres Lebens - unsere Lebensaufgabe = Vollkommenheit**

„Der Sinn unseres Lebens liegt darin, Vollkommenheit zu erreichen.“

(Quelle: Loslassen, was nicht glücklich macht / Kap.1, S.9)

„Jeder Mensch hat eine Aufgabe in seinem Leben. Dies kann etwas Großes, Bedeutendes sein, es kann aber auch etwas sein, das von vielen gar nicht bemerkt wird. Wichtig ist allein, dass jeder seine Lebensaufgabe erkennt und sie erfüllt.“

Der Sinn des Lebens: (Quelle: Loslassen, was nicht glücklich macht / Kap.6)

- Erkenntnisse vom langen Leben sammeln
- Augenblicke erfüllen und bewusst nutzen
- Meine Aufgaben erkennen, Weg/Ziel annehmen
- Selbstverwirklichung, wahres Selbst erkennen
- Tod ist die Krönung des Lebens, loslassen/frei werden

### **Glauben/Spirituelles – Meditation und Gebet = der wichtigste Schlüssel**

Schon in der Bibel heißt es: „Ihr sollt vollkommen sein, wie der Vater im Himmel vollkommen ist.“

Die 7 Schlüssel zum Glück: (Quelle: Loslassen, was nicht glücklich macht / S.116)

Ohne die Meditation oder unser Gebet kann unser Glück nicht vollkommen sein.

„Zum wahren Gebet gehört das Aufgeben aller Eigenwilligkeit und die Bereitschaft, seinen Willen freudig zu erfüllen. Im Gebet spreche ich zu Gott, in der Meditation spricht Gott zu mir.“

„Die Krönung des Ganzen aber ist der Glaube. Uns allen geschieht nach unserem Glauben, das ist ein geistiges Gesetz. Sorgen wir also dafür, dass wir das Richtige glauben.“

Meditation und Gebet: (Quelle: Verwirklichen, Kap. Die geistigen Gesetze)

„Jede Handlung, jeder Gedanke, jedes Gefühl hinterlässt eine Spur in meinem Energiekörper, die magnetisch ganz bestimmte Umstände anziehen. Wenn ich nun bete oder meditiere, werden durch meine inneren Bewegungen, die das Gebet oder die Meditation schafft, diese Spuren gelöscht (im Gebet) oder ausgeglichen (in der Meditation). Meine Energiekörper verändert sich, ich bin für mein ursprüngliches Karma nicht mehr resonant.“

### **Gesetze der Natur und des Geistes = bei Verstoß, zahlen wir den Preis**

„Ein wesentlicher Faktor ist das Leben in Einklang mit den Natur- bzw. geistigen Gesetzen. Zum positiven Leben gehört ein „ethisches“ Leben, d.h. eine Gesinnung, ein Reden und ein Handeln, die in Einklang mit den geistigen Gesetzen stehen. Verstoßen wir gegen sie, zahlen wir einen höheren Preis.“

### **Das Gesetz von Karma und Dharma = Ursache/Wirkung u. Bestimmung**

„Das Gesetz von Ursache und Wirkung (Wort „Karma“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet „die Tat, das Geschaffene“). Jeder Mensch ist Schöpfer, Träger und Überwinder seines Schicksals. Jeder Gedanke, jedes Gefühl und jede Tat ist eine Ursache, der eine Wirkung folgt. Das Wort „Dharma“ kommt ebenfalls aus dem Sanskrit und bedeutet wörtlich „Bestimmung; Pflichtbewusstsein, Rechtschaffenheit, Gesetz“ u.a. Indem ich ganz dem Weg meines Inneren Folge und dabei auf Eigenwilligkeit verzichte.“

### **Das Gesetz der Resonanz**

- *Gleiches zieht Gleiches an*
- *Ungleiches stößt einander ab*
- *Das Stärkere bestimmt das Schwächere*
- *Angst zieht an, was wir befürchten*
- *Unser Verhalten bestimmt unsere Verhältnisse*

„Wenn ich das Gesetz der Resonanz lebe, bedeutet dies auch, wo ich meine „roten Knöpfe“ habe und an diesen zu arbeiten.“

„Vom Instinkt über das EGO zum wahren Selbst (Gott). Denn wer nicht an sich selbst arbeitet, an dem wird gearbeitet. D.h., den konfrontiert das Schicksal immer wieder mit denselben Problemen.“

### **Lernen- um zu lehren = es ist eine Berufung und ist Sinn des Lebens**

„Der Fortgeschrittene lernt vom Höheren und wird gleichzeitig zum Lehrer des weniger Fortgeschrittenen. So ist jeder stets Schüler und Meister zugleich.“

## **Zur Einheit streben = vom EGO über das SELBST zur Einheit finden**

„Es ist unsere Aufgabe vom EGO über das SELBST zur EINHEIT zu finden. Ist das Einheitsstreben gestört entsteht Disharmonie und als äußeres Zeichen davon Krankheit. Krankheit bedeutet in jedem Fall Disharmonie. Die Ursache jeder Krankheit liegt stets im Denken. Der Zustand unseres Körpers ist nur die sichtbare Information der Art und Weise des Denkens.“

„*In der Schule des Lebens*“, gehört Krankheit zum Lehrplan, denn durch sie lernen wir den jeweils nächsten Schritt auf dem Weg uns selbst zu finden. Und die Krankheit zwingt uns, diesen Schritt auch zu tun. Voraussetzung ist, dass wir die Botschaft verstehen. Indem wir unser Denken, Fühlen und Handeln in Ordnung bringen, wird sich auch die körperliche Ordnung wieder einstellen. Das mag unbequem sein, aber es ist der einzige Weg zu einer wahren Heilung, die Körper, Seele und Geist umfasst.

## **Glauben**

„Deine Aufgabe zu erkennen und Dich ihr mit ganzem Herzen zu widmen.“

- Der Sinn unseres Lebens liegt darin, Vollkommenheit zu erreichen
- Es ist unsere Aufgabe zur Einheit zu finden
- Der größte Lehrer ist das Leben selbst
- Jeder von uns ist einmalig
- Ich selbst bin das Ziel und der Weg
- Jeder Mensch ist Schöpfer, Träger und Überwinder seines Schicksals
- Der Weg ist in Dir
- Das Schicksal ist der beste Therapeut
- Ohne Meditation/Gebet kann unser Glück nicht vollkommen sein
- Krankheit ist unser Freund und Helfer
- Die größte Heilkraft ist die Liebe
- Gesetze der Natur und des Geistes wirken
- Eine Lösung, bei der nicht alles gewinnen, ist keine gute Lösung.

## **Fähigkeiten**

- erfolgreicher Unternehmer
- langjähriger Unternehmensberater
- Heilpraktiker und Forscher von Krankheit und Leid.
- Gründer einer eigenen Naturheilpraxis, Hypnosetherapeut
- Seminarleiter „Sinn des Lebens“ , „Wahre Ursachen von Krankheit und Leid“
- absolvierte vielfältige Ausbildungen
- erfuhr unzählige Ehrungen
- Dozent an der Internationalen Akademie der Wissenschaften
- weltweite Lehrtätigkeit (Indien, Bali, Ägypten, Sri-Lanka, ...)
- studierte Land, Leute, verschiedene Kulturen und Philosophien

- Autor mit umfassendem Wissen in mehr als 50 Büchern veröffentlicht
- Menschen in aller Welt mit seiner Fähigkeit fasziniert
- komplizierte Zusammenhänge in einfachen Worten verständlich machen
- Gründer und Schirmherr der Internationalen Stiftung Lebensschule
- Menschen zu helfen, die Gesetzmäßigkeiten des Lebens zu erkennen
- Sein Leben bewusst und erfolgreich zu gestalten
- Jeder der ihm begegnet, wird ihm zum Lehrer
- Sein größter Lehrer ist das Leben selbst
- Materielle/geistige Sicht der Dinge zum harmonischen Ganzen zu vereinen
- Er ist jemand, der es nicht nur weiss, sondern es auch noch selbst lebt
- Mental-Trainings, Intuitions-Trainings für Topmanager und Spitzensportler
- 1997 Lebenswerk mit dem "Ersten deutschen Esoterikpreis" ausgezeichnet
- 2000 erhielt er "Milleniumspreis" auf dem Gebiet der Intuitionsforschung
- Seit einigen Jahren lebt Kurt Tepperwein auf Teneriffa

## **Verhalten**

- Erfolgreich Beruf und Leben nach dem Sinn der eigenen Berufung vorleben
- Angeeignetes breites Wissen, Erfahrung, an Andere weitervermitteln
- Lehrt als Dozent an verschiedenen internationalen Lehranstalten
- Aufgeschlossenheit gegenüber Kulturen und andere Sichten
- Erzählt Geschichten und nutzt Trance Techniken
- Wissen in Bücher verbreiten und auch viele Länder
- Nimmt Titel und Ehrungen (Titular-Professor der Clayton-Universität)
- Lässt Person intensiv vermarkten (für Seminare, Produkte und Konsum)
- Auszeichnungen, Titel werden als Aushängeschild mit vermarktet
- Innovativ entwickelt er neues Mentaltraining und Intuitionstraining
- Nachfolger und Stiftung aufbauen, für die nächste Generationen
- Arbeitet mit Spaß noch ins hohe Alter 74 Jahre in Seminaren
- Animiert Menschen Frieden in sich selbst herzustellen
- Menschen helfen
- Bewusst lebend
- Erscheint jung
- Lebt abseits (Teneriffa)

## **Umgebung**

- Firma „Tepperwein Collection AG“
- AKADEMIE DER HUMANWISSENSCHAFTEN
- Menschen/Schüler/Persönlichkeitsentwicklung
- Seminare/Mentor
- Autor Bücher
- Teneriffa

# Modell

## Verhalten und Ansätze von Kurt Tepperwein zur Einleitung beim Intuitions-Training, „praktische Intuition“. Analyse aus einem 7 Schritte-Programm.

*„Intuition, ist die hohe Schule der Kommunikation mit sich SELBST.“*

### Schritt 1: Erklärung und Intuitionszuordnung

- a.) „Lesen Sie mit den Augen der Seele“ (VKi)
- b.) „Kommunikation mit sich Selbst.“ (AiD)

### Schritt 2: Zugang zur Intuition

- c.) „Innere Stimmen hören und Details aktiv wahrnehmen“ (Ae)
- d.) „Was mache ich noch falsch, unsere erste Dialog-Übung.“ (AiD)

### Schritt 3: Wirkung der Intuition

- e.) „Stimmig leben, Balance spüren, wie soll sie sich anfühlen?“ (Ki)
- f.) „Die Zukunft, Entscheidungen imaginär ausprobieren.“ (VKi)

### Schritt 4: Anwendungsgebiete der Intuition testen

- g.) „Intuitiv das richtige essen“ (Ki)
- h.) „Intuitive Menschenkenntnis, wie erreicht mich die Stimme.“ (AiD)

**Exit:** Feedback von Person A, aller neuen bewussten Wahrnehmungen.

(V = Visueller Zugang, Ki = kinästhetische Empfindung, AiD = innerer Dialog, Ae = auditive erinnerte Worte/klänge)

### Durch die Einleitung wird ein Bezug zur Intuition geschaffen:

Schritt1:

„Herz ist Trumpf! Die Intuition ist die Sprache des Herzens. Intuition ist Wissen aus dem Herzen, Wissen mit Herz. Verbunden mit Erfahrung wird es zur Weisheit.“ Vom Bauch (Gefühl) kommen wir nur über den Kopf (Verstand) ins Herz (Wissenskern).

Schritt 2:

Jede Handlung, jeder Gedanke, jedes Gefühl hinterlässt eine Spur in meinem Energiekörper, die aber auch noch zusätzlich ganz bestimmte Botschaften enthalten.

Schritt 3:

Voraussetzung für Intuition ist, dass wir diese Botschaften verstehen, indem wir unser Denken und Handeln für Körper, Seele, Geist auch aktiv wahrnehmen und für gewisse Balance auch später in Ordnung bringen.

Schritt 4:

Liebe ist die beste Schule der Intuition. Menschen, die sich lieben, haben ein starkes intuitives und schon telepathisches Verhältnis zueinander. Es kommunizieren Herzen und Seelen miteinander.

Exit:

Stehen Gefühl (Bauch), Verstand (Kopf) und Intuition (Herz) in einem harmonischen Verhältnis zueinander, so können wir unser eigentliches Potential voll und unbegrenzt entfalten.